

Zürich, 29. Januar 2020

23. Ausgabe von m4music, dem Popmusikfestival des Migros-Kulturprozent

Von Future Pop bis New Jazz: das komplette Programm vom m4music 2020

Vom Donnerstag, 19., bis Samstag, 21. März, treffen sich Musikfans und Branchenleute aus dem In- und Ausland zum 23. Mal in Zürich am Popmusikfestival des Migros-Kulturprozent. Auf dem Konzertprogramm stehen internationale Acts wie Modeselektor und Schweizer Talente wie Psycho'N'Odds. Zum ersten Mal präsentiert m4music auch das Beste vom Schweizer New Jazz. An der Conference stehen aktuelle Themen wie Burnouts in der Musikszene und Geo-Locking auf Streaming-Plattformen im Fokus. Eingeläutet wird die 23. Ausgabe des m4music bereits am 15. Februar als Pre-Event am Festival Antigal in Genf.

m4music steht für Entdeckungen, Zeitgeist und innovative Popmusik. Das widerspiegelt sich im Programm: Das Berliner Technoduo Modeselektor, die designierte R'n'B-Queen Greentea Peng aus London, der britische Indie-Soul-Sänger Yellow Days oder die UK-Jazz-Sensation Alfa Mist führen die internationalen Acts an. Rund die Hälfte des Musikprogramms besteht aus Schweizer Künstler*innen – wie der Aargauer Indie-Pop-Band Ellas, der Zürcher R'n'B-Sängerin Priya Ragu oder der Berner Hip-Hop-Combo Psycho'N'Odds. Für die Konzerte im Schiffbau, Club Moods und Exil sind Tickets erhältlich, die Konzerte auf der Open-Air-Bühne sind öffentlich. Das komplette Programm: www.m4music.ch/music-festival

New Jazz von Schweizer Hochschulen

Im Grenzbereich zur Popmusik mischt New Jazz die Clubs von London und anderen Metropolen auf. m4music lädt ein, dieses musikalische Neuland zu ergründen, und präsentiert mit Latitude (HSLU, LU), Bada-Bada (HEMU, VD), alpha-ray (HKB, BE), Sam Barnett (Jazz Campus, BS) und mu:n (ZHdK, ZH) die spannendsten New Jazz Acts von fünf Schweizer Hochschulen. Zudem lädt ein Groove Jam Musiker*innen aus den Bereichen Pop und Jazz ein, musikalische Grenzen zu sprengen.

Schweizer Nachwuchsförderung mit der Demotape Clinic

Die Demotape Clinic ist einer der bedeutendsten Nachwuchswettbewerbe der Schweiz und hat sich als Talentscout der Branche etabliert. Während vier öffentlicher Live-Sessions werden die eingereichten Songs von Musikprofis kommentiert. Eine Jury vergibt den mit 3000 Franken dotierten Fondation-Suisa-Award für den überzeugendsten Song in den Kategorien Pop, Rock, Urban und Electronic. Zusätzlich wird eine*r der vier Gewinner*innen für das «Demo of the Year» mit weiteren 5000 Franken ausgezeichnet. Die Preisverleihung findet an der Award-Show vom Samstagabend statt.

Conference beschäftigt sich mit Nachhaltigkeit, Migration und Geo-Locking

Die öffentliche und kostenlose Conference behandelt Themen, die das Musikbusiness zurzeit bewegen: Nachhaltigkeit im Kulturbetrieb oder Burnouts in der Musikszene. Ein weiteres Panel setzt sich mit der Diversität auseinander und stellt sich der Frage, was in der Musikwelt passieren muss, damit die Zusammensetzung der Gesellschaft stärker repräsentiert wird. Um Herausforderungen der digitalen Welt geht es im Panel «Geo-Locking». Es wird diskutiert, warum manche Bands auf Streaming-Portalen geografisch nur ein begrenztes Publikum erreichen – und wie sie dies umgehen können. Das gesamte Programm der Conference: www.m4music.ch/conference

Isländischer Überflieger Ásgeir spielt am Pre-Event in Genf

Seit zehn Jahren findet der Eröffnungsabend von m4music in der Westschweiz statt. 2020 bekommt die Romandie nun einen eigenständigen Pre-Event: In Zusammenarbeit mit dem internationalen

Musik- und Tanzfestival Antigel präsentiert m4music am Samstag, 15. Februar 2020, den Singer-Songwriter Ásgeir aus Island. Sein Debütalbum steht nicht nur in jedem zehnten isländischen Regal, sondern verhalf ihm auch zum internationalen Durchbruch. Eröffnet wird der Abend vom Zürcher Pop-Newcomer Benjamin Amaru und von der Genfer Künstlerin La Colère – der Gewinnerin der Demotape Clinic 2019 in der Kategorie Electronic. Tickets: www.etickets.infomaniak.com

Alle 50 Künstler*innen in alphabetischer Reihenfolge

5K HD (UK)	Hayden Thorpe (UK)	No Me Coman (ZH/CH)
Alfa Mist (UK)	Hidden Spheres (UK)	Noah Slee (NZ)
alpha-ray (BE/CH)	HVOB (AT)	Papooz (FR)
Amami (GE/CH)	Islandman (TR)	Priya Ragu (ZH/CH)
Andryy (ZH/CH)	Kings (CH/UK)	Pronto (SO/CH)
Asbest (BS/CH)	Kush K (ZH/CH)	Provinz (DE)
Bada-Bada (VD/CH)	L'Eclair (GE/CH)	Psycho Weazel (NE/CH)
Bandit Bandit (FR)	La Colère (GE/CH)	Psycho'N'Odds (BE/CH)
Blind Butcher (LU/CH)	Latitude (LU/CH)	Quiet Island (GE/CH)
Bombay Bicycle Club (UK)	Luuk (SG/CH)	Sam Barnett (BS/CH)
Cella (ZH/CH)	Majan (DE)	Scarypoolparty (US)
Chassol (FR)	Mimiks (LU/CH)	Sirens Of Lesbos (BE/CH)
Cobee (BE/CH)	Modeselektor (DE)	SONS (BE)
Dawill (BE/CH)	Moses Boyd (UK)	Tereza (DE)
Ellas (AG/CH)	Moses Sumney (US)	Urges (AG/CH)
FIEH (NO)	mu:n (ZH/CH)	Yellow Days (UK)
Greentea Peng (UK)	Murphy (BE/CH)	

Tickets und Akkreditierungen

Tickets sind bei www.starticket.ch oder an den Vorverkaufsstellen erhältlich. Es gibt 2-Tages-Pässe für 89 Franken oder Tages-Tickets für Freitag/Samstag zu je 59 Franken. Für Vertreter*innen der Musikbranche sind personalisierte Professional-Pässe für alle Tage erhältlich. Eine Akkreditierung kann unter www.m4music.ch/media beantragt werden.

Über m4music

m4music ist der wichtigste Treffpunkt der Indie-Musikszene der Schweiz. Mit dem Musikfestival, der Conference, der Demotape Clinic und dem Best Swiss Video Clip schafft das Migros-Kulturprozent eine Plattform für Austausch, Information und Talentförderung. Weitere Informationen unter www.m4music.ch.

Auskünfte an Medienschaffende

Philipp Schnyder von Wartensee, Festivalleiter m4music, Direktion Kultur und Soziales, Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich: Telefon 058 570 30 17, Mobile 079 631 15 05, philipp.schnyder@mgb.ch

Lea Riba, Medienverantwortliche m4music: Mobile 078 739 97 08, media@m4music.ch

* * * * *

Das Migros-Kulturprozent ist ein freiwilliges, in den Statuten verankertes Engagement der Migros für Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft. www.migros-kulturprozent.ch